

Factsheet Slowenien

Grüne Transformation der (Prozess-)Industrie (inkl. Gewerblichen Eigenverbrauch von EE)

1. Anwendungsbereiche und Technologieschwerpunkt der Energie-Geschäftsreise

1.1 Anteil und Förderung erneuerbarer Energien

Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2022	23%
Ausbauziele der Regierung (2030)	27%

1.2 Relevante Informationen zur Energieeffizienz

Welche Ziele werden im Energieeffizienz-Bereich verfolgt?	<p>Art. 3 ZURE (Das Gesetz über effektive Nutzung von Energie): Die Ziele im Bereich Energieeffizienz und effizienter Energieeinsatz sind insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reduzierung des Energieverbrauchs; - effiziente Energienutzung; - Steigerung der Energieeffizienz; - zuverlässige Energieversorgung; - effiziente Energieumwandlung; - Übergang zu einer klimaneutralen Gesellschaft mit kohlenstoffarmen Energietechnologien; - Bereitstellung von Energiedienstleistungen; - Gewährleistung der Qualität des Innenklimas in Gebäuden; - Sensibilisierung der Endkunden für die Vorteile einer höheren Energieeffizienz, des Verbrauchs von Energiequellen und der Energieeffizienz ihrer Anlagen; - Steigerung der Energieeffizienz aller Beteiligten, insbesondere des öffentlichen Sektors; - Gewährleistung des sozialen Zusammenhalts; - Schutz der Verbraucher als Endverbraucher von Energie
---	---

1.3 Potenziale im Technologiefokus

• Gegenwärtiger Entwicklungsstand

Mit ca. 27 % an der Gesamtstromproduktion 2022 nimmt die **Wasserkraft** eine zentrale Rolle ein. Bis zum Jahre 2032 sind zudem bis zu 10 neue Wasserkraftwerke an der Sava geplant. Im Jahr 2022 gab es in Slowenien 27.345 **Solaranlagen** zur Stromerzeugung. Trotz der wachsenden Zahl von Solaranlagen liegt der Anteil der Solarenergie bisher nur bei 4,7 %. Der Ausbau der Solarenergie wird von Seiten der Politik durch den nationalen Öko-Fonds subventioniert und ein Ausbau der Photovoltaikanlagen um 1000 MW ist bis 2025 vorgesehen. Grüner **Wasserstoff** spielt aktuell keine große Rolle, wird jedoch laut Prognosen bis zum Jahr 2050 voraussichtlich einen Anteil von bis zu 24 % am Energiemarkt haben. Im Jahr 2022 wurden 159 GWh aus Biomasse als primäre Stromquelle erzeugt, was einem Anteil von 4,2 % an den gesamten erneuerbaren Energien entspricht.

In Slowenien ist die Energieabhängigkeit mit 53,2 % hoch. Dies verdeutlichte auch Bojan Kumer, Minister für Umwelt, Klima und Energie während eines Strategietreffens mit HSE, dem staatlichen Energiekonzern: „Der Verbrauch der Energie steigt von Jahr zu Jahr, während Sloweniens Eigenversorgung zum dritten Jahr in Folge gesunken ist, was der Grund dafür ist, dass mehr Geld in Erneuerbare Energien investiert werden muss“.

Im Jahr 2022 wurden bereits die größten Einsparungen in der Industrie erzielt, mit 119 GWh, was 38 % der gesamten Energieeinsparungen ausmacht, aber 22 GWh an Einsparungen in der Industrie weniger als im Jahr 2021. Die Industrie und besonders das verarbeitende Gewerbe sind die größten Stromverbraucher in Slowenien, wodurch die Unternehmen darauf angewiesen sind, in die Eigenversorgung zu investieren.

• Wichtigste Anwendungsgebiete

Zu den wichtigsten Anwendungsbereichen des gewerblichen Eigenverbrauchs von erneuerbaren Energien in der slowenischen Industrie zählen die Energieträger: Photovoltaik, Biomasse, Geothermie, Wasserkraft, Wasserstoff, Hybridsysteme sowie thermische, chemische, elektrische sowie mechanische Energiespeicher

• **Förderinstrumente**

Für nachhaltige Projekte finden sich vielfältige staatliche Fördermöglichkeiten, sowohl durch den Eco Sklad (Öko Fonds), die SID (Slowenische Bank für Export und Entwicklung) als auch die Organisation SPIRIT Slovenija. Die Finanzierung von umfassenden energetischen Sanierungsprojekten in öffentlichen Gebäuden wird durch die SID mit 100.000 bis zu 15.000.000 Euro unterstützt. Der Eko Sklad ermöglicht Kredite für Energieverwaltungssysteme als auch Kredite für Anlagen zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen, jeweils in der Höhe von 25.000 bis 2.000.000 Euro.

• **Öffentliche Institutionen, Verbände, Forschungsinstitute**

Das für Energiefragen zuständige Ministerium ist das Ministerium für Infrastruktur (<https://www.gov.si/en/state-authorities/ministries/ministry-of-infrastructure/>). Die Energieagentur „Agencija za energijo“ (<https://www.agen-rs.si/web/en/about-the-agency>) ist der Regulator des Energiemarktes in Slowenien. „Slovensko združenje za energetiko“ ist der slowenische Energieverband (<https://www.sze.si/en/>). Zudem gibt es den slowenischen Verband für Photovoltaikanlagen (ZSFV) (<https://www.zsfv.si/>) sowie lokale Energie und Klima Agenturen wie energap in Maribor (<https://www.energap.si/homepage>). Zu den renommiertesten Forschungsinstituten gehört das Institut Jožef Stefan (<https://www.ijs.si/ijsw/JSI>) sowie das nationale chemische Institut (<https://www.ki.si/>).

2. Geschäftsmöglichkeiten

<p>In welchen Anwendungsbereichen bieten sich die größten Chancen für deutsche Unternehmen?</p>	<p>Die Nachfrage nach einer Eigenversorgung mithilfe von erneuerbaren Energien für Industrie und Gewerbegebäude ist in Slowenien relativ groß. Große Chancen ergeben sich bei den staatlichen Unternehmen im Energiesektor wie HSE d.o.o., SENG d.o.o. und GEN Energia d.o.o. Zudem in den energieintensiven Industrien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Metallverarbeitung und Metallindustrie - Elektrotechnik - Chemische Industrie - Pharmazeutische Industrie <p>Weiter kommen folgende Anbieter in Frage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ingenieurbüro (inklusive Consulting) wie IBE d.d. - Anbieter von Energieprodukten sowie -dienstleistungen - Akteure in der Elektromobilitätsbranche - Akteure in der Wasserstoffbranche oder Unternehmen, die auf Wasserstoff umrüsten wollen - Anbieter von Speichertechnologien
<p>Sind in den nächsten Jahren größere Projekte bzw. Ausschreibungen für den Schwerpunkt der Reise geplant, die für dt. Unternehmen relevant sind?</p>	<p>Ausbau der Solarenergie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - SENG d.o.o. plant den Bau von Solaranlagen entlang der Autobahn zusammen mit dem Betreiber der Autobahnen Dars d.d. Diese sollen eine Kapazität von 20 MW haben. - HSE d.o.o. plant die Durchführung eines Pilotprojekts zur Nutzung geothermischer Energie für die Stromerzeugung. - Eles d.o.o. plant für die nächsten 10 Jahre Investitionen in Höhe von 800 Millionen Euro in das Übertragungsnetz. - SODO d.o.o. plant Investitionen in Höhe von 3,5 Milliarden Euro in das Verteilernetz.
<p>Welche Akteure des Zielmarkts werden zur Fachkonferenz der Energie-Geschäftsreise geladen?</p>	<p>Zu der Fachkonferenz werden vor allem die wichtigsten Unternehmen auf dem Energiemarkt eingeladen. Dazu zählen Elektro Ljubljana d.d., Elektro Maribor d.d, Elektro Celje d.d., Elektro Gorenjska d.d, Elektro Primorska d.d., Eles d.o.o., SODO d.o.o., HSE d.o.o., Gen Energerija d.o.o., SENG d.o.o., Petrol d.d., NGEN d.o.o., Dravske elektrarne Maribor d.o.o, TEŠ d.o.o., HESS d.o.o.,</p>

3. Strommarkt

Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2022	Thermische Kraftwerk (Kohle/Gas)	KWK	Nuklear	EE	Sonstige	Gesamt
	37,5	1396	348	1998,2	209,7	3.983,4

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Strompreis Industrie [€/ kWh], 2022	0,2077 EUR/kWh
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2022	0,1614 EUR/kWh
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Die Förderung wird durch das Gesetz über die Unterstützung der Wirtschaft bei hohen Strom- und Erdgaspreiserhöhungen (ZPGVCEP) geregelt. Die Arten der Förderung der Wirtschaft sind: - einfache Beihilfen für die Wirtschaft, - spezifische Hilfen für die Wirtschaft, - Beihilfen für energieintensive Unternehmen Der förderfähige Zeitraum für die Gewährung von Zuschüssen für die Wirtschaft ist vom 1. Juni 2022 bis zum 31. Dezember 2022. Für die Förderung stehen 650 Millionen Euro zur Verfügung.
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	Der Strommarkt wurde in Slowenien bis 2007 schrittweise geöffnet, dennoch liegt der Strommarkt noch immer zu einem Großteil in den Händen einiger weniger staatlicher Konzerne. Die drei größten Stromhersteller kontrollieren die Hälfte des Marktes.
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Das Unternehmen ELES d.o.o. ist im Besitz der nationalen Strominfrastruktur.
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	Der Netzzugang ist durch das Elektrizitätsversorgungsgesetz (Zakon o oskrbi z električno energijo ZOOE) geregelt. Es besteht ein grundsätzlicher Anspruch auf Netzzugang.

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

AHK Slowenien

Christian Schiff

Telefon: +38640325830

E-Mail: Christian.schiff@ahkslo.si

Quellen

- 1: Agencija za energijo (2023): State of the Energy Sector in Slovenia 2022 <https://www.agen-rs.si/domov>
- 2: Slovenski Državni Holding (2023): <https://nepremicnine.sdh.si/en/>.
- 3: ELES (2023): <https://www.eles.si/>
4. Pravno informacijski sistem: Zakon o učinkoviti rabi energije (ZURE): <http://www.pisrs.si/Pis.web/pregledPredpisa?id=ZAKO8136#>
5. Republika Slovenija Statistični urad (2023) <https://pxweb.stat.si/SiStat/si/Podrocja/Index/186/energetika>
6. Pravno informacijski sistem : Zakon o pomoči gospodarstvu zaradi visokih povišanj cen električne energije in zemeljskega plina (ZPGVCEP): <http://www.pisrs.si/Pis.web/pregledPredpisa?id=ZAKO8666>
7. Republika Slovenija Portal energetika (2023): Tržni deleži in koncentracija na maloprodajnem trgu električne energije v letu 2022 :<https://www.energetika-portal.si/nc/novica/n/trzni-delezi-in-koncentracija-na-maloprodajnem-trgu-elektricne-energije-v-letu-2022/>
- 8: Bellini, E. (2023): Slovenia to deploy solar plants along highways. <https://www.pv-magazine.com/2023/07/25/slovenia-to-deploy-solar-plants-along-highways/>.
- 9: Energap (2023): <https://www.energap.si/homepage>.
- 10: Institut Jožef Stefan (2023): <https://www.ijs.si/ijsw/JSI>
- 11: Kemijski Inštitut (2023): <https://www.ki.si/>
- 12: Agencija za energijo (2023): <https://www.agen-rs.si/>
13. Alfa Laval (2023): <https://www.alfa-laval.si/media/primeri-iz-prakse/trainostni-razvoj/zeleni-vodik-kot-zarek-upanja/>
14. SPIRIT Slovenija (2022): <https://www.spiritslovenia.si/razpis/392>
15. Statistični urad Slovenije (2023): <https://www.stat.si/StatWeb/News/Index/10960>
- 16: HSE (2023): The answer to Slovenias successful green transition lies in collaboration. <https://www.hse.si/en/the-answer-to-slovenias-successful-green-transition-lies-in-collaboration/>.
- 17: RTVSLO (2023): <https://www.rtvlo.si/gospodarstvo/investicije-so-edina-prava-pot-vodje-elesa-hse-ja-in-gena-energije-enotno-za-vlaganja/661315>
- 18: Balkan Green Energy News (2023): HESS opens Slovenia's biggest solar power plant as part of Brežice hybrid system. <https://balkangreenenergynews.com/hess-opens-slovenias-biggest-solar-power-plant-as-part-of-brevice-hybrid-system/>.
19. Urad RS za makroekonomske analize in razvoj (2023): Spomladanska napoved gospodarskih gibanj 2023 <https://www.umar.gov.si/napoved-gospodarskih-gibanj>
- 20: Republic of Slovenia, Statistical Office (2023): Share of energy from renewable sources in gross final energy consumption.
- 21: Inside Slovenia (2022) Massive expansion in solar capacity planned: <https://insideslovenia.si/387/massive-expansion-in-solar-capacity-planned> <https://sloveniatimes.com/slovenia-yet-to-tap-into-its-wind-energy-potential/>.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages